

Bericht aus Brüssel: Small Business Standards (SBS)

18. November 2016

Was macht die SBS?

Die SBS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die 2013 mit Unterstützung der Europäischen Kommission (EK) gegründet wurde. Sie vertritt die Interessen der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in den europäischen und internationalen Normungssystemen. Derzeit 22 Mitglieder setzen sich aus nationalen und europäischen branchenbezogenen sowie berufsübergreifenden KMU-Verbänden zusammen. Tobias Backhaus, Dachdeckermeister und technischer Berater beim ZVDH, ist dort als Experte für den Bereich Maßnahmen zur Absturzsicherung tätig. Die SBS fordert zum Beispiel mehr Integration, Anerkennung und Beteiligung von KMU am europäischen Normungssystem. Ein zentraler Punkt ist die Ernennung von Sachverständigen für die technischen Ausschüsse der drei europäischen Normungsorganisationen (CEN, CENELEC und ETSI) sowie der technischen Ausschüsse der Internationalen Organisation für Normung (ISO).

Normungsfragen im Bauwesen

Aktuell beschäftigt sich die technische Plattform der Europäischen Kommission mit Normungsproblemen im Bauwesen. Nach Veröffentlichung des Kommissions-Berichts an das Europäische Parlament über die Durchführung der Bauprodukte-Verordnung, hat die EK beschlossen, über die technischen Plattformen einen Dialog mit den relevanten Akteuren zu führen. Diskussionspunkte waren:

- der Anwendungsbereich der Harmonisierung auf der Grundlage der Bauprodukte-Verordnung,
- die Freiwilligkeit bzw. Verbindlichkeit von harmonisierten Normen und
- die Ausführlichkeit von harmonisierten Normen.

Ein wichtiger Punkt war die Diskussion über mögliche Auswirkungen bei einer Steigerung oder eines Rückgangs der Harmonisierungsanfragen (Mandate) zur Unterstützung der europäischen Politik und Gesetzgebung. SBS meint, dass umfassende Analysen im Vorfeld der Marktanforderungen notwendig seien, bevor neue Mandate ausgestellt werden. Wenn die Normung durch die Ausgabe neuer Mandate die europäische Politik unterstützt, müssen bei der Vorbereitung alle wirtschaftlichen Akteure in einer frühen Phase beteiligt werden. Denn das Ziel sei nicht nur der Abbau von Handelsschranken, sondern auch, die Bedürfnisse der Nutzer von Normen zu erfüllen.

Gemeinsame Initiative zur Normung

Die Expertensitzung im Oktober hat sich auf zwei Themen konzentriert: die Gemeinsame Initiative zur Normung (JIS) sowie die internationale Dimension der Normung. Die JIS und die Aktionen, an denen die SBS direkt beteiligt sein wird, wurden mit einem Vertreter der DG GROW (Europäische Kommission) diskutiert, während die internationale Dimension mit Vertretern von ISO und IEC behandelt wurde.



SBS-Experten auf ISO/IEC Ebene tauschten ihre Erfahrungen aus und unterstrichen die Schwierigkeit, auf internationaler Ebene KMU-freundliche Normen durchzusetzen. Im Gespräch mit Nicola Canti (Mitglied des europäischen Parlaments), an dem auch Tobias Backhaus teilnahm, wurden die größten Herausforderungen vorgebracht, denen die KMU gegenüberstehen: die KMU-Beteiligung im Verfahren sowie die Kosten der Normen.

Herausgeber:

Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V., Fritz-Reuter-Straße 1, 50968 Köln
☎ 0221-398038-0 📠 0221-398038-99 E-Mail zvdh@dachdecker.de Internet www.dachdecker.de
<https://facebook.com/DachdeckerDeinBeruf> Verantwortlich: Claudia Büttner